

- c. Geschäftsordnung
6. Pilot Cluster 1, Stand des Ausbaus, Ausblick
 7. Beitrittsersuchen der Gemeinde Tielenhemme
 8. Kreditaufnahmen in 2017
 9. Ausschreibung Wirtschaftsprüfer
 10. Ausbaugebiet 2: Marne Umland
 11. Mitteilungen und Anfragen

Top 1

Der Vorsitzende des Allgemeinen Ausschusses, Herr Harm Schloe, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung:

| | |
|---|---|
| Anzahl der Mitglieder des Allgemeinen Ausschusses | 8 |
| Heute anwesende Mitglieder | 8 |

Der Allgemeine Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Top 2

Es liegen keine Änderungsanträge vor

Top 3

Zur Niederschrift der letzten Sitzung des Allgemeinen Ausschusses vom 24.02.2016 wurden keine schriftlichen Einwände vorgebracht. Auch in der heutigen Sitzung gibt es hierzu keine Einwände oder Anfragen. Die Niederschrift ist daher verbindlich.

Top 4

Herr Austen berichtet über die Besprechung vom 27.6.2016 in Neumünster bei SWN. Anwesend waren Herr Sasson (SWN); Frau Charnetzki (SWN), Herr Schoof, Herr Austen und Herr Sonnenschmidt. Es sollten in dem Gespräch die Möglichkeiten zur Beschleunigung der Ausbaugeschwindigkeit diskutiert werden. Konsens besteht in der Auffassung, das keinen Sinn macht von der Ausbaustrategie abzuweichen. Jede Verlagerung von Bautätigkeiten führt in einem anderen Gebiet zu Verzögerungen. Einzig die Erhöhung der Baukapazitäten (Baufirmen, Ingenieurleistung) kann die Ausbaugeschwindigkeit steigern. SWN führt gerade ein Interessenbekundungsverfahren in diesem Marktsegment durch, um mehr Kapazitäten beauftragen zu können. Wegen der Niedrigzinsphase haben der BZVD und die SWN ein hohes Interesse an einem schnellen Ausbau. Auf Grund des Bundesförderprogramms sind aber qualifizierte Baufirmen mit freien Kapazitäten zurzeit rar.

Top 5

Herr Austen erläutert kurz die Änderungen am Vertragswerk. Ein Teil der Änderungen betreffen das sog. Transparenzgesetz, die übrigen Änderungen resultieren aus den Anmerkungen der Kommunalaufsicht zum Vertragswerk.

Die Anwesenden beschließen einstimmig, der Verbandsversammlung zu empfehlen den Satzungsänderungen zu zustimmen.

Top 6

Herr Jegust berichtet über den Ausbaustand im Pilotcluster. Die Arbeiten in allen betroffenen Gemeinden kommen gut voran. Wesentliche Verzögerungen im Bauzeitplan gibt es nicht, ledig-

lich die Firma Svane ist drei Wochen im Verzug. Diesem Verzug wird durch Verlagerung von Aufgaben entgegengewirkt. 90% der Ferntrassen sind schon gebaut worden. Das vorhandene Leerrohr zwischen Süderhastedt und Großenrade konnte nur zur Hälfte genutzt werden, weil die Netzwerkstrukturplanung keine direkte Verbindung zwischen Süderhastedt und Großenrade vorsieht. Die egeb versteht sich als Kontrollinstanz für SWN und achtet auf den Normgerechten Ausbau. SWN ist wiederum die Kontrollinstanz für die baubeauftragten Firmen.

Top 7

Den anwesenden Vertretern der Gemeinde Tielenhemme und des Amtes KLG Eider wird erläutert, wie der formal und vergaberechtlich einwandfreie Weg zur Aufnahme der Gemeinde in den Zweckverband aussehen kann.

- Aufnahme der Gemeinde Tielenhemme in den Zweckverband, damit Übertragung der Aufgabe offiziell an den Zweckverband
- Abschluss eines Öffentlich-Rechtlichen Vertrages
- Zahlung der Stammkapitaleinlage (ca. 220 €) durch die Gemeinde Tielenhemme
- Änderung der Verbandssatzung:
 - o Tielenhemme wird Mitglied
 - o Tielenhemme bekommt vorläufig denselben Status wie Kronprinzenkoog, Kaiser-Wilhelm-Koog und Friedrichskoog, Begrenzung des Haftungsrisikos auf die Einlage des Stammkapital
- Durchführung eines Markterkundungsverfahrens nach NGA-RR für das Gemeindegebiet, Wenn in dem Markterkundungsverfahren kein Marktteilnehmer den Ausbau innerhalb der nächsten 3 Jahre plant, kann der nächste Schritt erfolgen
- Durchführung einer Ausschreibung gem. dem Leerrohrkonzept in Anlehnung an die bestehende Ausschreibung
- Vergabe an einen Anbieter
- Änderung der Verbandssatzung: Änderung des Status von Tielenhemme. Haftungsrisiko für den gesamten Kreisausbau trägt nun auch Tielenhemme anteilig

Dieser Weg ist mit einem Kostenrisiko für die Gemeinde verbunden, dessen Höhe zum jetzigen Planungsstand noch nicht absehbar ist.

Top 8

Ende 2016 wird das gleiche Vergabeverfahren zur Kreditaufnahme durchgeführt, wie im Jahr 2015. Mehrere Banken werden zur Abgabe eines Kreditangebots zu einem festen Termin aufgefordert. Die Bank mit dem wirtschaftlichsten Angebot erhält den Zuschlag. Die Hälfte des Finanzbedarfs wird mit zinssubventionierten Krediten der IB-SH Bank gedeckt. Aufgrund der erhöhten Ausbaugeschwindigkeit und der erzielbaren hohen Abschlussquoten kommt es abweichend zum Finanzplan von Wirtschaftsrat-Recht aus dem Jahr 2015 zu einer höheren Kreditaufnahme.

Top 9

Der BZVD unterliegt nach Umstellung auf Kaufmännische Buchführung wieder der Pflicht zur Wirtschaftsprüfung. Die Geschäftsstelle hat sechs mittelständige Wirtschaftsprüfungskanzleien um Abgabe eines Angebots für die Prüfung gebeten. Der Landesrechnungshof ist zuständig für die Beauftragung der Wirtschaftsprüfer und wird den wirtschaftlichsten Prüfer beauftragen.

Top 10

Als nächstes Ausbaugesbiet wird SWN im Herbst 2016 die Vermarktung im Marner-Umland starten. Der Ausbau des Clusters beginnt dann im Frühjahr 2017, sobald die Witterung dies zulässt. Die Vermarktung im übernächsten Cluster startet aller Voraussicht nach auch im Frühjahr 2017.

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr geschlossen.

Heide, 04.07.2016

Harm Schloe
Vorsitzender Allgemeiner Ausschuss

Dr. Dirk Sonnenschmidt
Protokollführer